



PRESSEMITTEILUNG
Chambéry und Gap, den 9. Mai 2016

„Jugend auf dem Gipfel - Youth at the top“ im zweiten Jahr Eine symbolische Erfahrung aktiver Bürgerschaft *12. Juli 2016 in den Alpen und Karpaten*

Am 12. Juli 2016 werden sich Jugendgruppen in Schutzgebieten und Naturparks der Alpen und Karpaten zu einem gemeinsamen Event treffen, das nicht nur eine kulturelle und künstlerische Veranstaltung, sondern auch ein physisches und zwischenmenschliches Erlebnis darstellt.

Raus in die Berge!

Überall in den Alpen wird beklagt, dass junge Menschen keine Beziehung mehr zu den Bergen haben. Was ist passiert?

Nach und nach wird uns allen bewusst, dass unseren Kindern und Jugendlichen die Natur fehlt! Ist der Kontakt mit ihr überflüssig geworden?

Überall sind Bildschirme, das Leben wird immer hektischer und es bleibt keine Zeit, einfach mal nach draußen zu gehen. Hinaus, ins Freie, in die Wälder oder ans Flussufer. Auf einer Wiese sitzen und zuhören, fühlen, beobachten. Und dann gehen, aufsteigen, den Hang hinaufklettern und vielleicht den Gipfel erreichen?

Von Frankreich bis Slowenien setzen sich Schutzgebiete in den Alpen und die Träger der Erziehung zum Bewusstsein für die Berge dafür ein, die Beziehung zwischen der Natur in den Bergen und den jungen Menschen vor Ort und aus anderen Gegenden wieder aufzubauen oder zu stärken.

Dafür gibt es viele Gründe: Nicht alle Menschen, die in den Alpen leben, kennen die Berge gut und wandern darin. Die Berge zu erleben bedeutet auch, sich selbst zu erziehen. Die jungen Menschen, die in den Bergen leben, sind unsere Gesprächspartner und die Akteure von morgen. Darüber hinaus ist es für jeden Menschen grundlegend, regelmäßig Natur zu erleben.

Ein einzigartiger Augenblick an symbolischen Orten

Gemeinsam mit anderen Aktivitäten und Projekten haben wir ein **besonderes Format ins Leben gerufen, in dem junge Menschen aus den Alpen die Berge erleben**, eine Nacht dort verbringen, die Kraft der Gruppe und die Werte der Solidarität und des bürgerschaftlichen Engagements entdecken können. Eine gemeinsame Aktion mit starker symbolischer Strahlkraft: Junge Menschen auf dem Gipfel!

Was ist Junge Menschen auf dem Gipfel?

Es handelt sich um ein Projekt von ALPARC* und EDUC'ALPES, im Rahmen dessen Gruppen junger Menschen aus sechs Alpenländern an einem gemeinsamen Tag des Jahres für eine aktive und bürgerschaftliche Aktion mit einem symbolischen und fantasievollen Ansatz mobilisiert werden.

Die Veranstaltung bildet einen gemeinsamen Rahmen, lässt aber den lokalen Initiativen große Freiheit.

** mit finanzieller Unterstützung des deutschen Umweltministeriums*





Bei der Test-Veranstaltungsreihe 2015 wurden dreißig unterschiedliche Aktivitäten gleichzeitig auf einem Berggipfel oder in einer Hütte angeboten: Felsmalereien, Land Art, Schreibworkshops, Holzbildhauerei, Light Painting, Erzählungen, Schnitzeljagden, Beobachtung des Sternhimmels, Gipfelbesteigungen, solidarische Aktionen, Begegnungen mit den Akteuren der Berge, usw.

„Es hat Spaß gemacht, in den Ferien mit meinen Freunden zusammen zu sein, draußen zu schlafen und mich in den Bergen zu bewegen! Wir haben eine Unterkunft unter einem 8000 Jahre alten Felsen gesehen und die Geschichte hat mir sehr gut gefallen.“

„Ich hatte nicht gedacht, dass ich das schaffen würde. Ich war schon so lange nicht mehr in den Bergen!“

2016 sind an diesem Tag mehr als 50 gleichzeitige Veranstaltungen geplant! Sie werden von Schutzgebieten in den Alpen, Trägern der Jugendarbeit, Vereinen, Berghütten und Gebietskörperschaften usw. unter Beteiligung lokaler Experten organisiert.

Die Jugendlichen sind verschiedenster Herkunft (große Städte, Täler, ...), das Motto ist also wirklich Zugang zu den Bergen für alle.

Ein Höhepunkt des Tages wird der Abend sein, wenn sich alle jungen Menschen künstlerisch mit dem Thema Licht befassen werden.

Über sechs Alpenländer

Diese gemeinsame internationale Aktion wird in sechs Ländern des Alpenbogens gleichzeitig stattfinden (Frankreich, Italien, Schweiz, Österreich, Deutschland und Slowenien). Auf diese Weise entstehen Beziehungen zwischen den einzelnen Ländern und die administrativen und sprachlichen Grenzen werden überwunden. So werden die Alpen zu einer einzigen großen Bergregion. Dieses Jahr sind auch zum ersten Mal die Karpaten mit 4 Events dabei!

An diesem Tag werden unterschiedliche Akteure der Berge durch eine verbindende, einzigartige Veranstaltung mobilisiert. Es handelt sich in erster Linie um ein gemeinsames Projekt, in dem **junge Menschen selbst etwas erleben**. Dabei sollen sie den Wert und die Bedeutung der Bergregionen erfahren und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu diesen Orten entstehen lassen (oder wieder finden).

Website : www.youth-at-the-top.org • **Facebook :** <https://www.facebook.com/YATevent>

**Sehen Sie sich das Video
2015
[online an.](#)**

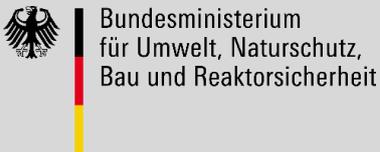
**Entdecken Sie die für 2016
bereits geplanten Aktivitäten
[hier](#)**

Gern können Sie weitere Initiativen anmelden. Bitte kontaktieren Sie dazu die Veranstalter.

Koordination der Veranstaltung • Kontakte



ALPARC – Netzwerk alpiner Schutzgebiete
Marie Stoeckel, Letizia Arneodo
info@alparc.org - +33 (0)4.79.26.55.00



**mit finanzieller Unterstützung
des deutschen Umweltministeriums**

Im Rahmen einer Partnerschaft mit EDUC'ALPES
(Netzwerk zur Schaffung für Bewusstsein für die Alpen)
in Frankreich
Isabelle Roux

Veranstaltungspartner 2016



„Jugend auf dem Gipfel“ im Kurzporträt

Grenzüberschreitend: *Ein internationales Ereignis im gesamten Alpenraum*

Symbol: *„Jugend auf dem Gipfel“ mobilisiert Gruppen junger Menschen für Aktivitäten in den Bergen am gleichen Tag. In einer Nacht erstrahlt das Feuerwerk der **Solidarität** im gesamten Alpenraum.*

Feiern: *Ein besonderer Augenblick, um das **Glück**, in den Bergen zu sein und das **Vergnügen** dort zu wandern, zu genießen. Gleichzeitig kann man etwas Gutes für die Berge tun und sie **achten**.*

Gemeinsam: ***Gemeinsam** einen **Ausflug in die Berge** vorbereiten – das Ziel ist ein Berggipfel, ein Gebirgspass, eine Alm, eine historische Stätte, eine Unterkunft, eine Berghütte, eine Schäferhütte oder ein Biwakplatz.*

Berge: *Die **Beziehungen** zu den Bergen durch Empfindungen, **Beobachtung**, Spiel, Begegnungen, **Fantasie**, Traum und Ausdruckskraft wiederfinden.*

Erfahrung: *Ein **Abenteurer** erleben, sich **Zeit** nehmen, die Berge zu erleben und zu entdecken, kleine Pfade und große Landschaften, den Himmel und die Sterne **auszukosten**...*

Gemeinsam erleben: *Ein Gruppenerlebnis in den Bergen und neue **Freundschaften**.*

Aktive Bürgerschaft: *Aktive **Solidarität** mit Menschen, die in den Bergen arbeiten: Schäfer, Berghüttenbetreiber, Bergführer, Begleiter, Experten für Naturschutz oder Kulturpflege usw.*

Interkulturell: *Gedanken **mit anderen Generationen** der Berge und mit anderen jungen Menschen in den Alpen **teilen**.*

Zum Ausdruck bringen: *Kleine **Kunstwerke** schaffen und die eigene Erfahrung mit Foto- und Videoreportagen **zum Ausdruck bringen**, die gemeinsam veröffentlicht werden. **Bilder** als universale Sprache der Alpen.*

Die Nacht: *Für ein wahres **persönliches Erleben** der Nacht in den Bergen und zum **Entstehen** von schönen **Erinnerungen**.*